

# Betrachtung zur sozialen Kompetenz

In diesem Arbeitsbogen machen Sie sich Gedanken über soziales Verhalten, also den Umgang mit den Menschen in Ihrem beruflichen Kontext.

Im Fokus des beruflichen Kontextes steht der Umgang mit **Auftraggebern, Kunden** und **Projektarbeit**.

**Dieser Arbeitsbogen kann auf zweierlei Arten genutzt werden:**

**1. Zur Reflexion des eigenen Verhaltens (Selbstbild)**

Finden Sie, Hand aufs Herz, Ihre eigenen Stärken und Schwächen. So können Sie selbst Ihr eigenes Sozialverhalten anpassen und verbessern.

**2. Zur Einholung der Kollegensicht (Fremdbild)**

Erlauben Sie einer / mehrerer Personen, eine Einschätzung Ihres Sozialverhaltens vorzunehmen. So erfahren Sie, wie Sie von Anderen gesehen werden. So können Sie Ihre Außenwirkung verstehen und Ihr Sozialverhalten anpassen und verbessern.

Machen Sie ein bitte jeweils spontan ein Kreuz in der Spalte, wo Sie sich bzw. die von Ihnen betrachtete Person am ehesten sehen.

Kommunikationsfähigkeit					
	fast immer	häufig	häufig	fast immer	
hört anderen aufmerksam zu					läßt andere nicht zu Wort kommen
läßt andere ausreden, ist diskussionsfähig					unterbricht andere; spricht selbst viel
nimmt sich Zeit für Andere, für Gespräche					Gespräche gelegentlich und zwischen Tür und Angel
informiert sach- und termingerecht					hält wichtige Informationen zurück
wird vom gesamten Auftraggeber / Projekt akzeptiert					hat eher eine Außenseiterrolle inne
grüßt freundlich, ist nett und aufgeschlossen					wirkt unnahbar, begrüßt selten
Initiative, Engagement, Begeisterungsfähigkeit, Integrationsfähigkeit					
	fast immer	häufig	häufig	fast immer	
spornt andere zu Leistungen an					vertritt stark persönliche Interessen
ist kompromissbereit, akzeptiert Vorschläge					setzt eigene Vorschläge auf Kosten anderer durch
fördert Selbständigkeit im Thema / Projekt					sieht Abhängigkeiten und Probleme
ermuntert auch in ungünstigen Situationen					zieht sich in kritischen Situationen zurück
ist entschlossfreudig bei neuen Vorschlägen, initiativ					ist zurückhaltend gegenüber Neuem
Behält Ruhe, moderiert Prozesse					reagiert aufgeregt in kritischen Situationen
hat Energie und Ausdauer, fördert gemeinsame Anstrengungen					hat wenig Geduld, gibt schnell auf
löst positive Impulse bei anderen aus					kritisiert, kann andere nicht begeistern
fördert wirkungsvolle Zusammenarbeit					hemmt, verzögert, boykottiert konstruktive Zusammenarbeit
übernimmt Verantwortung					delegiert Verantwortung an Andere weiter

Kontaktfähigkeit					
	fast immer	häufig	häufig	fast immer	
baut Vertrauen auf, öffnet sich anderen gegenüber					verschließt sich, wirkt schwer zugänglich
vertraut Anderen, unterstellt guten Willen					wirkt mißtrauisch
geht aktiv auf Andere zu, ist kontaktfreudig					wartet Initiative anderer ab, hält sich zurück
trägt zu angenehmem Arbeitsklima bei					erzeugt Spannungen bei Anderen / im Projekt
akzeptiert Mitglieder und ist tolerant					läßt andere seine Aversionen spüren
akzeptiert Spielregeln der Kooperation					hält sich nicht an abgemachte Spielregeln
toleriert andere Meinungen, übernimmt diese					versucht stark, die eigene Meinung durchzusetzen
macht andere erfolgreich					läßt andere nicht hochkommen
akzeptiert und berücksichtigt Minderheiten					richtet sich nach den Machtverhältnissen
paßt sich den Anderen im Projekt / Auftrag an					passt sich Anderen kaum / nicht an
Sensibilität, Selbstkontrolle, Wertschätzungsfähigkeit, Verantwortungsbewußtsein, persönliche Integrität					
	fast immer	häufig	häufig	fast immer	
nimmt Feedback ohne Rechtfertigung an					wirkt von sich eingenommen, lehnt Feedback ab
nimmt Gefühle, Wünsche und Bedürfnisse anderer ernst					wirkt rücksichtslos, missachtet Wünsche anderer
die Stimmungslage ist kontrolliert					wirkt launisch, cholerisch und unberechenbar
schätzt andere als Mensch / Persönlichkeit					verhält sich arrogant, wirkt manchmal verletzend
stellt Gruppenergebnis über die Eigenprofilierung					fördert den Eigennutz
ist verlässlich, glaubwürdig und diskret					wirkt nicht verlässlich, gibt Vertraulichkeiten weiter
erkennt Schwächen anderer, unterstützt wenn nötig					nutzt Schwächen anderer aus
bevormundet Keinen					steuert andere Mitglieder
hat hohe Frustrationsgrenze					rastet öfter aus, fährt aus der Haut

Konfliktbewältigung, Streitkultur					
	fast immer	häufig	häufig	fast immer	
spricht Fehlverhalten anderer taktvoll an					wirkt verletzend, bzw. weiß alles besser
hilft aktiv bei der Korrektur von Fehlverhalten, löst Probleme					sucht Schuldige, spricht Schuldzuweisungen aus
übt konstruktive Kritik					schimpft und wertet andere ab
verhält sich positiv bei berechtigter Kritik an sich					ist bei Kritik beleidigt oder empört
erkennt wo und wodurch Konflikte entstehen					ignoriert auftauchende Konflikte, weiß nicht, was informell läuft
schlichtet Auseinandersetzungen im Projekt / Auftrag					wirkt provozierend, schürt Meinungsverschiedenheiten
lebt Konflikte konstruktiv und sachlich aus, fördert Streitkultur					fegt Konflikte unter den Teppich, setzt Machtmittel ein
führt Kritikgespräche sachlich und ruhig					reagiert auf Angriffe aggressiv
reagiert gelassen auf persönliche Angriffe, verzeiht					reagiert oft emotional, unbeherrscht, ist nachtragend
spricht redlich Lob und Anerkennung aus					hält sich mit Wertungen zurück
Lösungsfindungsfähigkeit, ganzheitliches Denken					
	fast immer	häufig	häufig	fast immer	
legt Ziele und Absichten offen					verschweigt Hintergründe
beurteilt Ergebnisse und Leistungen auf der Sachebene					beurteilt je nach Sympathie, auf der Persönlichkeitsebene
erfasst Probleme vollständig (ganzheitliches Denken)					sieht nur das eigene Teilproblem
denkt quer					denkt konformistisch
bietet Lösungsmöglichkeiten an					wartet auf Vorschläge anderer
bietet Gelegenheit, ein eigenes Urteil zu bilden					beeinflusst andere im eigenen Sinne
integriert unterschiedliche Interessen im Projekt / Auftrag					stellt eigene persönliche Ziele voran
hat Ausdauer bei der Lösungsfindung					will Lösungen schnell durchsetzen, auch ohne Abstimmung
diskutiert Gegensätzliches aus, findet Konsens mit Anderen					reduziert Gegensätzliches, setzt eigenen Vorstellungen durch

Loyalität, Solidarität, Hilfsbereitschaft					
	fast immer	häufig	häufig	fast immer	
unterstützt gemeinsame Entscheidungen					akzeptiert Entscheidung nicht unbedingt
verteidigt das Projekt / Auftrag nach außen, wenn nötig					hält sich nach außen zurück
ist loyal zu Kollegen bei Vorwürfen von außen					bringt Vertraulichkeiten nach außen
Kann Fortschritt und Teilergebnisse gut verkaufen					betrachtet Misserfolge, spricht häufig über Probleme
Pflegt innigen Kontakt zu Kunden, MA und Betroffenen					unterläßt Kontakte nach außen
bietet stets Beratung / Hilfen an und hilft bereitwillig					hilft nur auf massiven Druck
erkennt Probleme anderer, hilft in Notsituationen					verweigert sich in Notsituationen, lässt Andere allein
teilt Erfolgserlebnisse mit anderen im Projekt, freut sich					stellt die eigenen Erfolge besonders heraus
vermittelt Sicherheit, ein sicheres Gefühl bei Anderen					verbreitet Unsicherheit, irritiert eher

Wenn Sie fertig sind...

...Es gibt kein Richtig oder Falsch, höchstens Anders oder (Un-)passend

...Es gibt keine „Beste“ Ausprägung, da Arbeitssituationen unterschiedlich sind.

Diese Fragen können Sie vielleicht weiter führen...

...Welche Ausprägungen sind (nicht) gleich des Fremdbildes durch Andere

...Welche Ausprägungen helfen mir (nicht) in meinem beruflichen Kontext

...Was kann ich tun, um meine Stärken weiter auszubauen

...Was kann ich tun, um meine Schwächen abzubauen

...Was kann / werde ich ganz konkret tun